

## Das interdisziplinäre Modehaus PLATTE öffnet mit einer Upcycling Ausstellung der Performancekünstlerin Ma Li

Am kommenden Freitag findet das Pre-Opening der neuen Institution PLATTE - Modehaus statt. Das von der Wirtschaftsförderung der Berliner Bezirke Mitte und Pankow initiierte Projekt zur Förderung von lokalen DesignerInnen legt seine Schwerpunkte auf Innovation, Nachhaltigkeit und Digitalisierung.

Die Performancekünstlerin Ma Li verwandelt mit ihrer Installation „May Queen“ Produktionsabfälle der Berliner Labels Máthé, Tata Christiane und Starstyling in eine visuelle Traumwelt, die von Tradition, Mythologie, Ritualen, Folklore, Popkultur und traditionellem chinesischem Handwerk inspiriert ist. Mit einem überbordenden Ansatz kreiert sie durch Upcycling der gespendeten Wertstoffe florale Elemente und Kreaturen, die die „May Queen“ unserer Zeit feiern.

Auch bekannt als Göttin des Frühlings, oder Königin der Blumen, ist die May Queen ein Symbol für die Stille der Natur, um die sich alles dreht. Sie repräsentiert Reinheit, Stärke und das Potenzial für Wachstum und ist die Lebensenergie der Erde.

Die raumfüllende Installation ist so angelegt, dass sie coronakonform durch die großen Schau- fenster der Memhardstr. 8 besichtigt werden kann. Die Ausstellung öffnet zum Gallery Wee- kend am 30.04. und kann bis Ende Mai durch die großen Fenster besichtigt werden.

Die PLATTE bietet ab sofort einen Raum in zentraler Lage am Alexanderplatz auf den sich De- signerInnen mit Konzepten für Pop-Ups, Events und Ausstellungen bewerben können. Die Flä- che wird außerdem um einen dauerhaften Retailbereich, sowie Workshops, Paneltalks, ein Fotostudio und zukünftig einer digitalen Plattform und ergänzt werden.

Darüber hinaus sind für nächstes Jahr Gemeinschaftswerkstätten und ein Tech Lab in Planung – alles im Zeichen von Nachhaltigkeit und Innovation.

Mittes Bürgermeister Stephan von Dassel: „Mit der PLATTE entsteht ein zentraler und sichtba- rer Ort in der Mitte Berlins, an dem Mode nicht nur als Wirtschafts-, sondern auch als Kultur- gut gefördert wird“

„Wir streben den Bau einer Exzellenzplattform für Nachhaltigkeit und Innovation an. Mode- schaffende und Kreative können vor Ort eigene Projekte mit vielseitigen Partnern verwirkli- chen.“ sagt Rona Tietje, Wirtschaftsstadträtin von Pankow.

Weitere Informationen unter:

<https://www.pankow-wirtschaft.de/handlungsfelder/kreativwirtschaft/>